

»Wissenschaftspreis« des Markenverbandes und der Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) 2023 zum 22. Mal

Seit 1980 wird der »Wissenschaftspreis des Markenverbandes« verliehen. Seine Stiftung geht zurück auf das Jahr 1978, als der Markenverband sein 75-jähriges Bestehen feierte.

Thematische Ausrichtung des Preises

Mit dem Preis zeichnen Markenverband e.V. und Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) e.V. wissenschaftliche oder publizistische Arbeiten sowie Projekte, Konzepte und Initiativen aus, die der **Thematik der Markenführung und des Markenwesens** gewidmet sind und die geeignet sind, die Kenntnisse und Entwicklungen in diesem Bereich wissenschaftlich fundiert zu erweitern und zu vertiefen.

Theoretische, methodische und empirische Arbeiten mit wissenschaftlichem Charakter (z.B. Dissertationen, Habilitationen, Masterarbeiten) und mit deutlichem Praxisbezug finden ebenso Berücksichtigung wie die Darstellung praktischer Verfahren in systematischer Sicht, Konzepte von grundsätzlicher Bedeutung, beispielgebende Kooperationen, Projekte sowie Initiativen aus Wissenschaft und Praxis.

Um besonders den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, kann der Preis neben der Rubrik „Forschungspreis“ auch in der Rubrik „Studienpreis“ für herausragende Masterarbeiten verliehen werden.

Bewerbungen

Einreichungen, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, sind aus den unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen erwünscht. Ebenso sind Wissenschafts-Praxis-Bewerbungen oder Einreichungen aus der Praxis erwünscht, wenn sie einen klaren Wissenschaftsbezug aufweisen. Es können sowohl unveröffentlichte wie auch veröffentlichte Darstellungen eingereicht werden. Sofern eine Veröffentlichung erfolgt ist, darf diese nicht älter als zwei Jahre sein.

Die Bewerbungen können von den Verfasser*innen der Arbeiten, Projekte, Initiativen oder Konzepte einzeln oder gemeinschaftlich eingereicht werden (Selbstbewerbung). Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Dateien) einzureichen. Beizufügen sind

zudem zum einen eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse, die maximal fünf Seiten umfassen sollte. In der Zusammenfassung ist hervorzuheben, welche von den Verfasser*innen erzielten Erkenntnisse die Einreichungen besonders preiswürdig erscheinen lassen. Zum anderen ist mit der Bewerbung eine biographische Notiz über den/die Verfasser*innen beizufügen.

Der Preis kann in den Kategorien „Forschungspreis“ und „Studienpreis“ geteilt vergeben werden. Über die Aufteilung des Preisgelds von insgesamt 10.000 EUR auf die Kategorien und die Preisträger entscheidet die Jury.

Mit der Annahme des Preises erklären sich die Preisträger*innen bereit, die Ergebnisse ihrer prämierten wissenschaftlichen Darstellungen persönlich im Rahmen der Preisverleihung zu präsentieren sowie dem Markenverband Archivexemplare der Darstellungen zur Verfügung zu stellen.

Durch eine Bewerbung erkennen die Teilnehmer*innen die Ausschreibungsbedingungen an.

Frist für die Einreichung der Arbeiten ist der 30. April 2023.

Jury

Über die Preisverleihung sowie die Aufteilung des Preisgeldes auf die Preisträger entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine unabhängige **Jury** von Hochschullehrer*innen und Praktikern unter dem Vorsitz von **Prof. Dr. Markus Voeth**, Stuttgart. (2006 – 2020: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Manfred Bruhn, Basel; 1992-2006: Prof. Dr. Dres. h.c. Richard Köhler, Köln; 1978-1992: Prof. Dr. Ludwig Berekoven, Nürnberg).

Die Mitglieder der Jury sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Prof. Dr. Carsten Baumgarth

HWR Berlin – School of Economics and Law
Professur für Marketing, insbesondere Markenführung

Uwe Bergheim

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berentzen-Gruppe AG

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Manfred Bruhn

Emeritierter Inhaber des Lehrstuhls für Marketing und Unternehmensführung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel, Honorarprofessor an der TU München, Mitglied des G-E-M Kuratoriums.

Senior Univ.-Prof. Dr. H. Dieter Dahlhoff

DMCC Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Universität Kassel,
Honorarprofessor EBS Universität für Wirtschaft und Recht Oestrich-Winkel,
Präsident der DWG - Deutsche Werbewissenschaftliche Gesellschaft e.V.

Jens Lönneker

Geschäftsführer und Gründer von Rheingold Salon sowie Präsident der Gesellschaft zur
Erforschung des Markenwesens (G·E·M)

Prof. Dr. Markus Voeth

Inhaber des Lehrstuhls für Marketing & Business Development, Universität Hohenheim.

Prof. Dr. Michaela Wänke

Inhaberin des Lehrstuhls für Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie,
Universität Mannheim.

Prof. Dr. Raimund Wildner

Geschäftsführer und Vizepräsident GfK-Nürnberg e.V. 1995-2018, Mitglied des G·E·M
Vorstandes.

Kontaktadresse für die Einreichung der Arbeiten

Markenverband e.V.
Stichwort „Wissenschaftspreis“
Unter den Linden 42
10117 Berlin

Einreichungen sind zu richten an Frau Michelle Heimroth-Pelka (Markenverband)

Tel.: 0 30 / 20 61 68-52
Fax: 0 30 / 20 61 68-777
Email: wissenschaftspreis@markenverband.de

Mehr über den Wissenschaftspreis:

<https://www.gem-online.de/veranstaltungen/wissenschaftspreis>